



## PROTOKOLL GEMEINDERAT KLOTEN

30.09.2025 Beschluss Nr. 132-2025 Interpellation 14119; Thomas Schneider, SVP; Wie geht es weiter mit dem alten Sternen; Begründung

0.5.4 Parlamentarische Vorstösse

### **Interpellation 14119; Thomas Schneider, SVP; Wie geht es weiter mit dem alten Sternen; Dokumenttitel**

Thomas Schneider, SVP und Mitunterzeichnende haben am 8. September die folgende Interpellation eingereicht:

*Kloten baut und verändert sich permanent. Das Auftreten von Kloten als gewichtige Stadt im Kanton wird man sich bewusst, wenn man von Glattbrugg her nach Kloten fährt, Die Profile sind unübersehbar. Ebenfalls von Bassersdorf her wird die Ortseinfahrt umgestaltet. Steht erstmal das Westgate ist auch diese Brache aus dem Ortsbild verschwunden.*

*Aber im Zentrum steht unerschütterlich der «alte Sternen». Ein traditionsreiches Gebäude, das so manchen Sturm überstanden hat, Nun aber scheint die Zeit des Hauses wirklich gekommen zu sein. Die erhaltenswürdigen Grundmauern trotzen zwar noch dem Wetter aber der Schandfleck in Kloten gehört nun restauriert und dem Ortsbild entsprechend angepasst. Mich stört der Anblick. Obwohl ich entschieden gegen Einflussnahme im Privaten bin, ist es hier meiner Meinung nach nötig.*

*Daher stelle ich dem Stadtrat folgende Fragen:*

- 1. Wie sind die aktuellen Besitzverhältnisse auf dem Grundstück?*
- 2. Wie lange ist die erteilte Baubewilligung für die Umgestaltung noch gültig, resp wie kann der aktuelle Stand der Arbeiten im Sinne der Fristen in der aktuellen Gesetzeslage interpretiert werden? Gilt der aktuelle Stand als Baubeginn?*
- 3. Welche Massnahmen wurden an dem Haus bereits vorgenommen?*
- 4. Wie ist der weitere Projektverlauf der Eigentümerschaft geplant?*
- 5. Ist die Sicherheit der Fussgänger und des Verkehrs gewährleistet und wie stellen wir das sicher?*
- 6. Gibt es ein Interesse der Stadt Kloten das Grundstück und das Gebäude zu erwerben und wie hoch wäre der Wert des Grundstückes aus Sicht der Stadt Kloten?*
- 7. Falls die Stadt einen Kauf in Betracht zieht, ist das Ziel das ursprüngliche Gebäude zu erhalten oder das Grundstück mit einem Neubau zu überbauen.*
- 8. Wie ist grundsätzlich die Sicht des Stadtrates, des Bauamtes und der Baupolizei auf die Situation?*

*Besten Dank für die fristgerechte Beantwortung meiner Fragen*

**Beschluss:**

1. Die Begründung der Interpellation wird zur Kenntnis genommen. Die Interpellation wird schriftlich innerhalb der Frist von drei Monaten ab Einreichung beantwortet.

Mitteilung an:

- Thomas Schneider, SVP
- Gemeinderat
- Bereichsleiter Lebensraum
- Roger Isler

Für getreuen Auszug:

Versandt: 30. Sep. 2025

  
Jacqueline Tanner  
Ratssekretärin